Warum heiratet ein Muslim seine Tochter nicht mit einem Juden oder einem Christen?

Ein muslimischer Ehemann respektiert den Ursprung der Religion seiner Frau, ob sie nun Christin oder Jüdin ist, ihr Buch und ihren Gesandten, und sein Glaube wird ohne dies als unvollständig angesehen. Er lässt ihr auch die Freiheit, ihre religiösen Rituale zu praktizieren. Das Gegenteil ist jedoch nicht der Fall. Wenn ein Christ oder ein Jude glaubt, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, können wir ihm unsere Töchter zur Frau geben.

Der Islam ergänzt und vervollständigt das Glaubensbekenntnis. Wenn ein Moslem beispielsweise das Christentum annehmen wollte, würde dies auf Kosten seines Glaubens an Muhammad und den Koran gehen, und er würde seine direkte Beziehung zum Herrn der Welten verlieren, indem er an die Dreifaltigkeit glaubt und sich auf Priester, Heilige und andere beruft. Und wenn er das Judentum annehmen wollte, würde dies auf Kosten seines Glaubens an Jesus und das wahre Evangelium gehen, obwohl es niemandem erlaubt ist, das Judentum überhaupt anzunehmen, weil es eine nationale Religion ist, keine internationale, und es ist der Inbegriff des Ultranationalismus.

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/72/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/72/
Sunday 1st of November 2026 06:37:27 AM